

Polzeiorchester Bayern



Neben repräsentativen und hoheitlichen Aufgaben des Freistaates erfüllt das Polzeiorchester Bayern den Auftrag der Imagepflege für die Polizei. Diesen Funktionen will es gerecht werden, indem es versucht, durch die hohe Qualität seiner musikalischen Darbietungen ein breites Publikum anzusprechen und zu begeistern.

Das Repertoire des Polzeiorchesters Bayern ist sehr umfangreich und schließt originale Kompositionen der symphonischen Blasmusik und Bearbeitungen von klassischen Ouvertüren, Operetten, Filmmusiken, Musicals, Konzertmärschen und Opernaustrügen mit ein.

Das Orchester hat sich zum Ziel gesetzt, das Publikum mit besonderen Arrangements und Kompositionen für einige Stunden dem Alltag zu entreißen und es in die phantastische Welt der Musik zu entführen. Im Rahmen dieser Zielsetzung und bezüglich seiner Aufgaben sieht es sich als Bindeglied zwischen der Bevölkerung und der Polizei.

Die "Orgelsinfonie" von Camille Saint-Saëns wurde zusammen mit Domorganist Hans Leitner 2012 als Kooperation mit dem Bayerischen Rundfunk als CD produziert.

Prof. Johann Mösenbichler

Johann Mösenbichler ist Universitätslehrer an der Anton Bruckner Privatuniversität in Linz. Seine Studien in den Fächern Klarinette, Saxophon und Dirigieren absolvierte er am Bruckner-Konservatorium in Linz und an der Hochschule für Musik in Wien.

Konzertauftritte, die Arbeit als Gastdirigent sowie umfassende Vortrags-, Lehr- und Jurorentätigkeiten bei verschiedenen Seminaren, Workshops und Wettbewerben führten ihn bereits nach Asien, USA und in viele Länder Europas. Für seine Tätigkeiten erhielt Mösenbichler zahlreiche Ehrungen und Auszeichnungen.

Im Jahre 2000 wurde er zum künstlerisch-wissenschaftlichen Leiter der MID EUROPE in Schladming bestellt.

Seit Mai 2006 ist Mösenbichler Chefdirigent des Polzeiorchesters Bayern.



Peter Bader



studierte nach privatem Orgelunterricht bei Josef Sauerwein und Wilhelm Schneider zunächst am Konservatorium, dann an der Hochschule für Musik Nürnberg-Augsburg die Fächer Kirchenmusik und Musiklehrer (Orgel bei Prof. Karl Maureen; Improvisation bei Johannes Mayr; Chorleitung bei Alfons Brandl). 2002 erhielt er das künstlerische Diplom im Fach Orgel. Im Jahr 2004 absolvierte er die Examensprüfungen zum Aufbaustudium Kirchenmusik A und das Meisterklassendiplom im Hauptfach Orgel mit sehr gutem Erfolg.

Peter Bader ist als Klavier- bzw. Orgelbegleiter verschiedener Solisten und Ensembles tätig, wofür er bereits 1997 einen 1. Preis beim Wettbewerb „Jugend musiziert“ für Klavierbegleitung erhalten hat. Im Jahr 2000 war er Preisträger beim international besetzten Orgelwettbewerb für alte Musik in Füssen und 2004 beim „Wettbewerb der Nürnberger Nachrichten“. Im selben Jahr wurde er in die Förderung von Yehudi Menuhin Live Music Now aufgenommen.

Seit dem Wintersemester 2004 hat Peter Bader einen Lehrauftrag für Chorleitung an der Hochschule Augsburg und seit 2011 für Korrepetition am Leopold Mozart Zentrum Augsburg. Von 2001 bis 2006 war Peter Bader hauptamtlicher Kirchenmusiker an der Stadtpfarrkirche Herz Jesu in Augsburg-Pfersee. Im September 2006 trat er die Kirchenmusikstelle an der Basilika St. Ulrich und Afra in Augsburg an; dort gründete er die Mädchenkantorei St. Afra und initiiert die Konzertreihe „Faszination Orgel - Das Orgelfestival in den Ulrichskirchen“.